

Antrag

öffentlich

Datum

14.02.2013

Nummer

A0022/13

Absender

Fraktion DIE LINKE/Tierschutzpartei

Adressat

Vorsitzende des Stadtrates
Frau Wübbenhorst

Gremium

Sitzungstermin

Stadtrat

28.02.2013

Kurztitel

„Otto“ vergibt Preise

Der Stadtrat möge beschließen:

1. Die Landeshauptstadt Magdeburg lobt jährlich einen Preis zur Ottostadt-Kampagne aus. Ausgezeichnet werden sollen der beste Spruch, das beste Foto oder die beste Zeichnung. Bewertet werden Originalität, Witz und Bezug zu aktuellen Themen der Stadtentwicklung.
2. Die Preisauswahl erfolgt durch eine Jury, die sich zusammensetzt aus: dem Oberbürgermeister sowie jeweils einem Vertreter des Kulturhistorischen Museums, des Forums Gestaltung und der „Volksstimme“.
3. Der Preis wird in drei Kategorien vergeben:
Kategorie A: für Magdeburger Kinder und Jugendliche bis 16 Jahre
Kategorie B: für Magdeburger ab 17 Jahren und
Kategorie C: für Gäste der Stadt.
4. Die Sieger erhalten ein Preisgeld in Höhe von jeweils 500,- Euro. Ihre Werke werden im Rathaus ausgestellt.

Es wird um Überweisung in den RWB-Ausschuss, in den Kulturausschuss und in den Verwaltungsausschuss gebeten.

Begründung:

Die Ottostadt-Kampagne hat an Fahrt verloren und bedarf einer Wiederbelebung. Die Kampagne sollte ein Selbstläufer sein und mittelfristig ohne massive Unterstützung durch Haushaltsmittel auskommen. Mit dem vorliegenden Antrag kann und soll dazu ein Beitrag geleistet werden. Mit Unterteilung in die Kategorien A-C soll erreicht werden, dass ein Wettbewerb in Kindergärten und Schulen angeschoben und durch die Beschäftigung der Einwohner mit dem Thema „Ottostadt“ eine Identifizierung mit der Kampagne erreicht wird. Wünschenswert wäre, wenn sich durch einen in Aussicht gestellten Preis in der Kategorie C auch Besucher der Stadt noch nach der Heimreise mit unserer Stadt und ihrer Geschichte beschäftigen.

Der Antrag wird als Vorschlag verstanden.

Frank Theile
Fraktionsvors.Josef Fassl
Stadtrat

